in Jedermanns Hand, und ich sehe mit Vergnügen, daß Sie Ihrem Vorsatze, Ihren Freunden recht bald Nachricht von sich zu geben, treu geblieben sind.

Was Ihren Aufsatz betrifft, so sind meine Empfindungen darüber ganz mit denen übereinstimmend, welche Sie Herrn Professor Jacobs in Ihrem Briefe mitgetheilt haben. Ich halte ihn für sehr gut, und wünsche nur, daß er recht bald gedruckt werden möge. Ich bitte mir für ihn nicht mehr als 4 Exemplare aus, weil ich mir noch einige Exemplare für meine Freunde ausbitten werde. Ich habe mich gestern mit dem Herrn Professor Wachsmuth über Ihren Aufsatz unterredet, und er hat mir versprochen, ihn recht bald in das Rheinische Museum einrücken zu lassen. Ich werde ihn also wahrscheinlich in dem nächsten Hefte dieses Journals finden.

Ihr Freund
Grafenhan.